

PRESSE information

2016/102

Verabschiedung

Vorreiter der Inklusion in Hohndorf geht in Ruhestand

Volkmar Martin baute die Theodor Fliedner Stiftung Sachsen auf

- 5 **Hohndorf, 2016-09-30 (pdf). Heute sprechen alle über Inklusion. Einer, der den Begriff schon vor 16 Jahren nach Hohndorf brachte, geht nun in den Ruhestand: Einrichtungsleiter Volkmar Martin. Dass Menschen mit Behinderung in Hohndorf eine Stimme haben, liegt nicht zuletzt an ihm.**

„Nach der Wende musste ich mich beruflich neu orientieren und konnte am Aufbau der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen in der Region mitarbeiten, ein Weg, den ich nie bereut habe“, blickt Volkmar Martin zurück auf seinen Einstieg in die Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung. Dass er rund elf Jahre später im neuen Jahrtausend die Theodor Fliedner Stiftung Sachsen mit dem „Dorf im Dorf“ aufbauen sollte, war zu dem Zeitpunkt noch weit entfernt. „Als es dann hieß, ich könne die Wohnstätte aufbauen, freute mich das sehr.“ Denn in enger Abstimmung mit Politik, Kirche und vor allem den Bürgern Hohndorfs entstand ein beispielhaftes Projekt, das sich an den schon bestehenden Einrichtungen für Menschen mit Behinderung in der Theodor Fliedner Stiftung mit Hauptsitz in Mülheim orientierte. „Wir haben uns gegenseitig unterstützt, Fehler gemacht, Erfolge gefeiert und sind miteinander gewachsen“, fasst Volkmar Martin zusammen, der am Freitag in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

16 Jahre arbeitete er von der Grundidee bis heute im „Dorf im Dorf“ und blickt vor allem gerne auf die Dorffeste zurück. „Es sind die schönen Momente, weil dann alles Positive zusammenkommt.“ Konkrete Pläne für den Ruhestand habe er noch nicht. Klar sei, dass er die Familie in den Vordergrund rücken werde. „Unsere drei Kinder

PRESSE information

mit ihren Familien freuen sich schon auf häufigere Besuche, sie wohnen etwas weiter weg.“ In seiner Heimat wird er jedoch weiterhin ein bekanntes Gesicht bleiben. Nicht zuletzt durch sein Mitwirken im Saitenspielchor, der Landeskirchlichen Gemeinschaft in dem er Cello spielt. „Doch die schon feststehenden Termine des Dorfes habe ich mir auch schon notiert“, sagt Volkmar Martin mit dem festen Willen, „immer mal wieder reinzuschauen“.

Kontakt:

Theodor Fliedner Stiftung Sachsen gGmbH

Theodor-Fliedner-Straße 1

35 09394 Hohndorf

Telefon: (037204) 586-0

Telefax: (037204) 586-33

info@sachsen.fliedner.de

info.sachsen@fliedner.de

40 www.sachsen.fliedner.de